

Polizeiliche Wahrnehmung von Antisemitismus

Ergebnisse einer Interviewstudie in NRW & Implikationen für die Polizeibildung

Jana-Andrea Frommer, Sarah J. Jahn, Marc Grimm & Jakob Baier

Handlungsfelder

- Repression
- Prävention
- Lagebilder
- Opferschutz
- Dokumentation

Einsatzfelder

- Objektschutz
- Großveranstaltungen
- Internet, Social Media
- Schwere Kriminalität
- Öffentlicher Raum

Wissensbedarfe



Jüdisches Leben & Betroffene

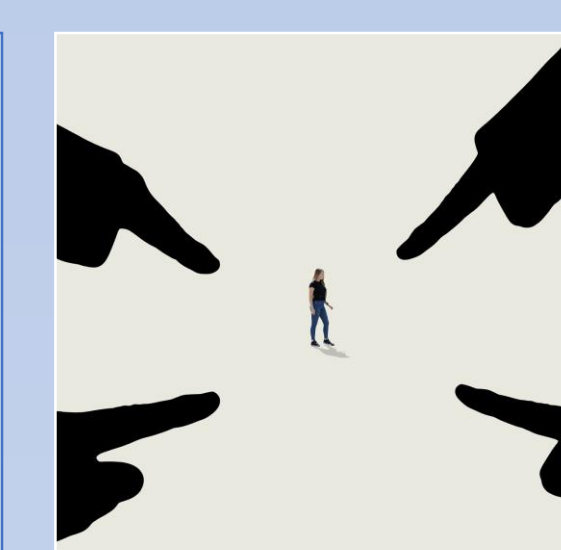
Antisemitismus als milieuübergreifendes Phänomen

„Von Hanau bis nach Gaza – Yallah Intifada!“



Verschwörungstheorien, Codes & Chiffren

Geschichte & Kontinuität von Antisemitismus



Israelbezogener Antisemitismus

Problemstellung

- Polizeibeamt:innen haben oftmals Schwierigkeiten das Phänomen Antisemitismus zu benennen, zu erkennen und einzuordnen. Dies stellt ein Problem dar, weil...
- ❖ ... justizielle Entscheidungen abhängig von Polizeiarbeit sind (z. B. § 46 StGB).
- ❖ ... die Polizei gesellschaftliche Entwicklungen erkennen, einordnen und darauf reagieren muss.
- ❖ ... die Polizei Vertrauen & Schutz Betroffener gewährleisten muss.

Bildungsziele

Relevanz (Motivation)

Wissen (kognitiv/emotional)

Kompetenz (Erkennen/Sensibilität)

Handeln (präventiv/reaktiv)

Professionalisierung von Polizei im Umgang mit Antisemitismus

Erhebung

Interviews (n=38) mit Polizeibeamt:innen in 10 Standorte (Stadt/Land) Nordrhein-Westfalen
Staatschutz, Wachdienst, Ständiger Stab, KMI Opferschutz, etc.
Juni – Dezember 2022

Implikationen für die Polizeibildung

- Antisemitismus und jüdisches Leben als Querschnittsthemen der polizeilichen Praxis verstehen
- Antisemitismus als mannigfaltiges und dynamisches Phänomen mit unterschiedlichen Erscheinungsformen verstehen
- Begegnungen ermöglichen und Empathie für Betroffenenperspektive schaffen
- Reflexion der polizeilichen Berufsrolle ermöglichen

„Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen. Darüber hinaus kann auch der Staat Israel, der dabei als jüdisches Kollektiv verstanden wird, Ziel solcher Angriffe sein.“

(Arbeitsdefinition Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance)



EMPATHIA³
Arguing Against Antisemitism

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



HSPVNRW



Zentrum für
Prävention und Intervention
im Kindes- und Jugendalter